

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-0119/08
von Thomas Wise (IND/DEM)
an die Kommission

Betrifft: Illegale Fischerei

In einer Sitzung, die am Vormittag des 10. Januar 2008 stattgefunden hat, erklärte Kommissionsmitglied Borg, dass Fischfang „außerhalb der Quote“ als illegale Fischerei angesehen werden sollte.

Er schlug ferner vor, dass nicht nur Fischereifahrzeuge, die illegalen Fischfang betreiben, „auf eine „schwarze Liste gesetzt werden“ sollten, sondern im Falle der Länder, die für illegale Fischerei bekannt sind, auch sämtliche Fischereifahrzeuge, die unter der Flagge eines dieser Länder fahren.

Im Sonderbericht Nr. 7/2007 des Europäischen Rechnungshofes heißt es: „In Spanien bleiben Fänge von Fischereifahrzeugen von unter 10 Metern Länge bei der Überwachung der Fangquoten unberücksichtigt.“ Es heißt dort weiter: „In Spanien liegen die Daten, die der GD Fischerei für 2005 für die Anlandungen spanischer Fischereifahrzeuge in Spanien gemeldet wurden, um rund 40% unter denjenigen, die in den nationalen Datenbanken erfasst wurden“. Aus dem Bericht geht ferner hervor, dass die spanischen Behörden keine Erklärung für diese Diskrepanz geliefert haben.

Kann Kommissionsmitglied Borg mitteilen, welche Maßnahmen gegen die Fischereifahrzeuge Spaniens in Anbetracht des Berichts des Rechnungshofs erfolgen werden, der auf das Einverständnis des spanischen Staates mit den illegalen Fischereitätigkeiten der spanischen Fischereiflotte hinzudeuten scheint?